

6. Danksagung

Mein ganz besonderer Dank gilt Prof. Dr. H. Lehrach für die Überlassung eines Themas, welches eine echte Herausforderung darstellte, und für alle Freiheit und Unterstützung, die er mir die gesamte Zeit über gewährte.

Bei Georg Otto und Annett Böddrich möchte ich mich für die angenehme Zusammenarbeit bedanken, bei Steffen Hennig für die Hilfe bei der Cosmidanalyse, bei Ralf Herwig für das 'Clustering' der 'Oligofingerprints' und der Sequenziergruppe für alle Sequenzierungsarbeiten.

Mein Dank gilt auch allen Arbeitsgruppen, die diese Arbeit durch Überlassung von Material und Informationen unterstützt haben. So bedanke ich mich bei Mary Mullins für die Unterstützung bei dem haploiden (AB x Tue)-Panel, bei Pascal Haffter für die (Wik x Tue)-Rückkreuzung, bei Steven Johnson für die Überlassung von DNA aus dem haploiden und dem 'heatshock'-Panel (C32 x SJD), sowie die Überlassung von Kartierungs-Daten, bei Chris Amemiya für die ZF-PAC-library und bei Len Zon, der die 'Boston-Replicating-Party' ermöglichte. Ich danke ferner Matthew Clark und Georgia Panopoulou für cDNA-Klone, Marc Ekker und seiner Gruppe für die Somatic Cell Hybrids und Cheni Kwok für DNA der Radiationshybrid-Linien. Jochen Wittbrodt und seiner Arbeitsgruppe danke ich für das Set-up der Medaka (Kaga x Cab)-Geschwisterkreuzung, für das Übersenden einer ganzen Anzahl an Medakafischen und für das Gewähren einer 'Schonfrist' die letzten Monate des Jahres 1999. Bei Aki Shima bedanke ich mich für DNA Aliquots der (AA2 x HNI)-Rückkreuzung, sowie für mapping-Daten und bei Peter Holland für die Übersendung von Material, aus dem die Amphioxus-Cosmidbank entstanden ist.

Leo Schalkwyk, Marie-Laure Yaspo, Michael Wiles, Fiona Francis und Heinz Himmelbauer danke ich für zahlreiche Diskussionen und allen Mitgliedern der Abteilung Lehrach, besonders Anna Guerasimova, mit der ich die letzten Jahre einen Laborraum geteilt habe, der 'Rodent'- und der Zebrafischgruppe, für die gute Zusammenarbeit und Kollegialität.

Ganz herzlich möchte ich mich auch bei meiner Familie bedanken, bei meinen Eltern, die schon früh das Interesse an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen geweckt haben und immer zur Stelle waren, wenn ich sie gebraucht habe, und bei meinen Geschwistern, die stets am Fortgang dieser Arbeit interessiert waren, sowie mir unvergeßliche Stunden während der Berliner Zeit geschenkt haben.